



Vorgehen bei einem bestätigten Corona-Fall bzw. einem begründeten Verdacht

Im Falle von bestätigten Infektionen mit SARS-CoV-2 oder einem begründeten Verdacht hat die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt oberste Priorität. In einem zweiten Schritt muss auch der zuständige Verband informiert werden, um schnell die richtigen Entscheidungen treffen zu können und gegebenenfalls Konsequenzen für den Spielbetrieb in die Wege zu leiten.

Sollte in Ihrem Verein eine Person positiv auf Covid-19 getestet werden, sollten Sie folgende Schritte befolgen:

- Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt
 - Austausch über die nächsten Schritte und weiteres Vorgehen
 - Kontaktnachverfolgung im Verein ([Info-Grafik des RKI](#))
- Informieren des zuständigen Verbandes ([Meldung über Formular auf der Homepage von Handball Baden-Württemberg e.V.](#)).
- Planung des weiteren Vorgehens im Verein
 - Notwendige Maßnahmen einleiten (Trainer, Spieler etc. informieren)
 - Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb klären
 - Auswirkungen auf den Spielbetrieb (in Rücksprache mit dem Verband) klären
- Bei Bedarf: Informieren der Medien/Öffentlichkeit
 - Abstimmung mit Gesundheitsamt und Verband/Bezirk
 - Verfassen einer Pressemitteilung

Definition enger Kontaktpersonen:

- Mit folgendem Prüfschema werden enge Kontaktpersonen ermittelt:
- Aufenthalt im Nahfeld (< 1,5m Abstand) >10 min ohne adäquaten Schutz
- Gespräch (< 1,5m Abstand) ohne adäquaten Schutz unabhängig von Dauer oder direkter Kontakt mit respiratorischem Sekret
- Aufenthalt im selben Raum mit wahrscheinlich hoher Konzentration infektiöser Aerosole für >10 min.

Weitere Details zur Kontaktpersonennachverfolgung finden Sie auf den Seiten des RKI.